Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 272. Dienstag, den 19. November 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. November 1849.

Herr Gutsbes. Baron v. Götzen a. Reimansfelde, die Hrn. Kaufl. Weinberg, Wartenberg u Lampson a. Berlin, Voß a. Haspe, Franke a. London u. Fromme a. Berlin, Hr. Fabrikant Alba a. Wien, Hr. Part. v. Maidell a. St. Petersburg, log. im Engl. Hause. Hr. Ober Post-Commiss. Pflughaupt a. Stolp, die Hrn. Kaufl. W. Gütz a. Berlin u. Lebert a. Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Hr. Hofbes. Dick a Zugdamm, log im Hotel de Thorn. Hr. Kaufm. Dyck a. Marienburg, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Die von mehren hieselbst zurückgebliebenen Familien des Königlichen 4. 5. und 18. Infanterie-Regiments noch nicht erhobenen Servis-Unterstützungen, bis incl. Oktober c. können schließlich am 21. d. M., Vormittags, in unserm Bureau, Heil. Geisigasse 994., unter Beibringung der gewöhnlichen Legitimation, in Empfang genommen werden.

Für die Folge geschieht die Zahlung derselben nur am Mittwoch und Sonnabend nach dem ersten des Monats, Vormittags.

Danzig, den 15. November 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

2. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 21. November.

Vorträge u. A.: Wegen Beibehaltung der bisherigen Communal-Steuersätze pro 1850. — Antrag auf Organisation des hies. Gewerbe-Raths. — Verpachtung der Kämmerei-Landstücke im Bodenbruch. — Revisions-Berichte.

Danzig, den 19. November 1849.

Jebens.

Avertissements.

3. Die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für die hiesige Polizei-Behörde pro 1850 an Papier, Federposen, Dinte, Lack, Blei- und Rothstiften, Talglichten, Brennöl- und Lampendochten, soll dem Mindestfordernden überlassen werden.

Der diesfallsige Bietungstermin ist auf den 10. Dezember d. J., Vormittags um 11 Uhr, im Kassen-Lokale des Polizei-Geschäftshauses angesetzt, und werden Lieferungslustige hiemit eingeladen, alsdann ihre Offerten abzugeben und Proben von den Schreib-Materialien einzureichen.

Der Bedarf und die Lieferungsbedingungen können jeden Vormittag in den Dienststunden am gedachten Orte eingesehen werden.

Danzig, den 13. November 1849.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

4. Verpachtung der Kämmerei-Vorwerke Stutthof und Ziesewald.

Die in der frischen Nehrung liegenden Kämmerei-Vorwerke:

a) Stutthof, enthaltend nach der in diesem Jahre erfolgten Vermessung, einschließlich Gräben, Wege und Unland, 295 Morgen 9 []R kulmisch, oder 647 Morgen 84 []R. magdeburgisch, in 6 Abtheilungen nebst den dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden

b) Ziesewald, enthaltend einschließlich Gräben, Wege und Unland, nach der gleichfalls in diesem Jahre erfolgten Vermessung, 190 Morgen 292 []R. kulmisch, oder 419 Morgen 23 []R. magdeburgisch, in 4 Abtheilungen, nebst den dazu gehörigen Gebäuden,

sollen, entweder jedes Vorwerk allein oder beide zusammen, für den Zeitraum vom 1. Juni 1850 bis zum 1. Mai 1856, in einem

Sonnabend, den 24 November d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgeboten werden.

Die Verpachtungs-Bedingungen sind auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 22. Oktober 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Verpachtung der Stadthofwiesen, in 10 Abtheilungen, zusammen enthaltend 86 Morgen 262 []R. kulmisch, auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1850 ab, steht ein Lizitations-Termin

Sonnabend, den 8. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 13. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

6. Die am 18. November c., Vormittags gegen 12 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Bertha geb. Rossow, von einem gesunden kräftigen Knaben, zeigt allen Verwandten, Freunden und Bekannten in Stelle jeder besonderen Meldung hiedurch an J. H. Prutz, Zimmermeister.

7. Den 19. November, Nachts 1 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, dieses zeige ich Freunden und Bekannten ergebenst an. August Steffens.

Verlobung.

8. Die Verlobung unserer Tochter Marie Louise mit dem Kaufmann Herrn Friedr. Gust. Kliewer zeigen wir hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 18 November 1849. Carl Heinr. Bachdach u. Frau.

Todesfall.

9. Am 17. d. M., Abends 8 Uhr, starb unser Töchterchen Jenny, im noch nicht vollendeten 2ten Lebensjahre, in Folge zurückgetretener Masern.

J. W. Eggert und Frau.

Literarische Anzeige.

10. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000.: Fliegende Blätter m. viel. Illustr. (2 rtl.) 20 sg.; Illustrirte Zeitung., 6 Bde. eleg Hlbfrbd. (4 rtl.) 2 rtl.; Augusti, Leh. b. d. christl. Dogmengesch. (1½ rtl.) 20 sg.; Hutterus redivivus (1½ rtl.) 15 sg; Bodemann, evangel. Concordienbuch, 20 sg.; Encyclopädie f. Kaufl., 3. Aufl. (3½ rtl.) 2 rtl.; Cramers Klavierschule, geb., 20 sg; Gellerts Fabeln, 7½ sg.; Thibaut, franz.-deutsch. u. deutsch-franz. Lexicon, 1⅓ rtl.; Liebeslust und Eheglück, 10 sg.

Anzeigen.

11. **Bekanntmachung!**

Käsemark No. 7., im Danziger Werder, ist ein kaiserfreies Grundstück mit 3 Morgen extra Ackerland, worin ein Obstgarten; das Gebäude ist Schort, nebst Scheune und Stall, aus freier Hand zu verkaufen.

12. (Nr. I.) Sonnabend, d. 24. November, 6½ Uhr Abends, im Saale des Gewerbehauses, zum Besten der hiesigen K.-K.-B.-Anstalten: Vorlesung des Herrn Konsistorial-R. Dr. Bresler: Der Tod des Sokrates. Für den Einlaß zahlt man 10 Sgr. Karten für alle 6 Abende kosten einen Thaler und sind Hl. Geistgasse No. 961. (bei Dr. Löschin), 2. Damm 1274. (bei Kliewer) und auf dem Langenmarkte bei Herrn Köhn zu haben.

13. ☞ Der **Volksverein** versammelt sich heute Abend um 7 Uhr im Saale des Gewerbehauses. Hauptvortrag: Geschichte Preußens bis 1848.

14. Eine Landwirthin, mit guten Attesten vers., sucht e. Unterk. Sandgr. 395.

15. ☞ Städtsche und l. Grundstücke werden angek. und verkauft, wie auch sichere Wechsel-Kapitalien werden gesucht u. begeben, Kapitalien und Forderungen anderweitig cedirt. Kleemann, Tischlergasse 583.

16. **Tanz-Unterricht.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich wieder eingetroffen bin und mit dem ersten December den Unterricht beginnen werde. Meldungen nehme ich täglich Häker- und Neunaugengassen-Ecke 1419. beim Kaufmann Herrn Schwarz persönlich entgegen. G. Schulz, Tanzlehrer.

17. Einem routinirten Handlungsgehilfen, der Feder gewachs. u. m. gut. Zeugnissen verseh., w. eine Stelle nachgew. durch Hrn. F. Märtens, Scharrmachg. 1977.

18. Das erste Abonnements-Quartett findet Sonnabend, den 1. December, Abends 6½ Uhr, im Saale des Gewerbehauses hieselbst statt. Bis dahin liegt ein Subscriptionsbogen in der Musikalienhandlung des Hrn. Weber, Langgasse 538., zur Entgegennahme von gefälligen Unterschriften bereit. A. Denecke.

19. Dienstag, d. 20. November c, Abends 7 Uhr,

Damen- und Herren-Club

in der Ressource zum freundschaftlichen Verein.

Der Vorstand.

20. **Tägliche Journalier-Verbindung nach Elbing** u. Marienwerder bei Th. Hadlich, Glockenthor u. Laterneng.-Ecke 1948.

21. Rtlr. 1000 bis 1500 werden auf ein ländliches Grundstück zur ganz sichern Hypothek gesucht. Selbstdarleiher wollen ihre Adresse gefälligst unter W # 19. im Intelligenz-Comtoir abgeben.

22. Das dem Hospital St. Gertrude zugehörende Wohnhaus im schwarzen Meer sub Servis-No. 270. soll im Wege der öffentlichen Lizitation verkauft werden, wozu wir einen Termin

am Freitag, den 30. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des St Gertruden-Hospitals a.gesetzt haben. Kauflustige können nähere Auskunft beim Hofmeister des Hospitals erhalten.

Danzig, den 19. November 1849.

Die Vorsteher des Hospitals St. Gertrud und der Kirche St. Salvator.

Lemke. v. Frantzius. Otto. Bulcke.

23. Hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich das am hiesigen Platze bisher unter der Firma **D. F. Franz, Langgasse 2002.**, bestandene Kamm- und Kurz-Waaren-Geschäft käuflich übernommen habe. Ich werde dasselbe ganz in der Art wie früher fortführen.

Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel, so wie Reparaturen jeder Art, namentlich in Schildpatt, Elfenbein, Horn, werden bei mir sauber wie bisher ausgeführt.

Ernst Rabe, vormals D. F. Franz,

Langgasse No. 2002.

24. Um noch einige unbesetzte Stunden des Tages auszufüllen, wird gründlicher Clavierunterricht nach der gediegensten Methode für ein billiges Honorar ertheilt. Hierauf Reflektirende können gefälligst ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter Litt. M. A abgeben.

25. Breit- u. Scheibenritterg.-Ecke 1220., 3 T. h., w. e. Mädch. z. Aufw. sogl. ges.

26. Ich warne einen Jeden, der Mannschaft des Schiffes „Carl Otto“ auf meinen Namen etwas zu borgen.

Rudolph Andreas.

27. Unterricht in der **polnischen Sprache** wird ertheilt Pfaffengasse 818.

28. Langenmarkt 498. s. zinkene Badewannen zu vermiethen oder zu verkauf.

29. Wer ein zu jedem Geschäftsbetriebe vortheilhaft gelegenes Grundstück in der Langgasse kaufen will, erfährt das Nähere von Fr. Zende, 1. Damm 1125.

30. Eine goldene Brosche ist Freitag Abend in der Lang- oder gr. Krämergasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen angemessene Belohnung gr. Krämergasse No. 645. abzugeben.

31. Ein kleines Gut ist wegen Alterschwäche der Besitzer gegen Leib-Rente zu verkaufen durch Fr. Zende, 1. Damm 1125.

32. Hundeg. 329 w. Best. a. g. rothe Kartoff a Schfl. 14 Sgr ang. Probens. das. i. Empf. z. n.

33. E. hat sich e. braune u. weiße Hündin eingef., kann geg. Insertions- u. Futtergeld abgeh. w. Baumgartg 1034. W. sie nicht abgeh., w. sie als Eigenth. bet.

34. **Spliedts Winter-Salon im Jäschkenthal.**

Heute Dienstag den 20., groß. Konzert von Fr. Laade. Anf. ½4 Uhr.

35. Zwei bis drei ordentliche Papiermachergesellen wie auch ein Mühlenbereiter, der gleichzeitig die Schirrarbeit übernehmen kann, finden dauernde Beschäftigung in der Papierfabrik Ober-Ecker bei Zinten. Nähere Anfragen werden franco erbeten.

36. Es wünscht Jemand Theilnehmerin an einem französischen Conversationszirkel zu sein. Das Näh. hierüb zu erf. Langgasse 373.

Vermiethungen.

37. Altst. Graben 445. ist e. Stube m. Meubl. n. v z. vm. u. gl. zu bez.

38. A. d. Langenmarkt 451. s. 2 Wohn wie a. Stub. m. Meubl. a. o. gl. z. vm.

39. Töpferg. 21. ist eine Obergelegenheit an ruhige Bewohner gleich zu vm.

40. Pfefferstadt 110 sind Zimmer mit Meubel u. m. Beköstigung zu vermt.

41. Altst. Graben 430. ist eine Etage zu vermiethen, bestehend aus 3 neu decorirten Zimmern, Küche, Boden und Keller und gleich zu beziehen.

42. Krebsmarkt 486., unweit der Lohmühle, ist ein möbl. fr. Zimmer zu verm.

43. Langgasse 509. ist eine freundliche Vorderstube, 2 Treppen hoch, von Neujahr ab zu vermiethen

---

Auktion.

44. Montag, den 26. November d. J., werden in dem Hause Hundegasse No. 80. durch Auktion verkauft werden: mahagoni, birkne und gebeizte Meubeln, als: Sophas, Stühle, Eckétaire, worunter 1 mit Spiegel und Marmorplatte, Spinde, Kommoden, runde, ovale und verschiedene andere Klapp-, Ansetz-, Spiel- u. Spiegeltische, 1 Flügel-Fortepiano, 1 Serviettenpresse, Bettgestelle; ferner: 1 Stutzuhr nebst Spieldose, 1 silberne plattirte Kaffeemaschiene, 1 Guitarre, 1 eiserner Spiritusofen, 1 Malerfliese nebst Reibstein, vielerlei Haus-, Küchen- und Tischgeräthe einiges Handwerkzeug und andere nützliche Sachen, worunter mehrere fast neue Herrenkleider. Die Stellvertreter d. Auktionator Engelhard.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. **Rügenwalder Gänsebrüste** werden verkauft Hundegasse 305.

46. **Schöne pomm. Sahnenkäse a 5 sgr. p. Stück** empfingen H. D. Gilt & Co., Hundegasse.

47. Fussdeckenzeuge, Velour-, Sopha- u. Bett-Tepiche in allen Sorten, so wie Damen-Taschen- und Reisesäcke in den neuesten Desseins, empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen Ferd. Niese, Langgasse 525.

48. Um den Rest besten brückschen Torfs aus der Schuite Vereinigung zu räumen, wird derselbe für 3 rtl. 20 sgr. der Klafter, frei vor die Thüre, verkauft. Die Schuite liegt a. Kalkorte, Bestellungen werd. angenomm. Drehergasse 1350.

49. **J. S. Goldschmidt & Co. Bandh., Breitg. 1217.** ist heute mit dem Auspacken seiner neuen ff. Meßwaaren fertig und empfiehlt solche in einer reichen Auswahl und wie bekannt zu den niedrigsten Preisen. Als: Hut-, Hauben-, Crav-, Scherpen- und Gürtel-Bänd., Kragen, Manschetten, Spitzen, Tüll, Nett, Herren-, Damen- u. Kinder-Glacee-, Buckskin- und wollene Handschuhe, Strümpfe, Fraisen, Crav.-Tücher, Taschen, Kämme, Strickwolle, Baumwolle, Chemisetts, Böffchen, Binden, leinene und baumwollene Bänder, Stoßschnur, Nähgarn und viele andere Artikel.

---

50. **Buckskin-Handschuhe** für Herren und Damen zu herabgesetzten Preisen verkauft C. G. Gerlach, Langgasse 379.

51. Zwei elegante schwarze **Wagenpferde,** 4 Jahr alt, 5' 7" u. 5' 9" groß, sind zum Verkauf. Näheres Jopengasse No. 564.

52. Alter Graves p. Flasche 11 Sgr
Medoc St. Julien p. Flasche 12 Sgr.
Muscat Lunell „ „ 12 „
Eine Partie vorstehender Sorten Weine zum Verkauf erhalten empfiehlt zur gefälligen Abnahme A. Fast, Langenmarkt 492.

---

53. Warschauer **Stearinlichte** in a. Sorten empf. A Schepke, Jopeng. 596.

54. Ein Repositorium z. Material. steht z. verkaufen Baumgartscheg 207.

55. **Um das Geschäft zu vergrößern,** empfing **„Das Berliner Commissions-Lager Langg. 396."** **das größte Sortiment der neuesten Hut-, Hauben-,** Crav.-, Scherpen u. Gürtelbänder, franz. Glace-Handsch., weiße u. kurze Waaren, und sind sämmtliche Waaren-Preise aufs billigste gestellt.

56. Holländische u. schott. Heeringe, große geröstete Neunaugen, beste Sardellen empfiehlt billigst A. Fast, Langenmarkt 492.

57. 6 elegante mah. Kleidersekretaire sind bill. z. v. Junkerg. 1909. 2 Tr.

58. Die so **beliebten Condehner Sahnen-Käse** sind frisch angekommen u. pr St. a 7 sg. z. h. Hundeg. 271. — 3 Tr. hoch.

59. !! H. Krombach, 1 Damm.-Ecke empf. v. d. Messe **schw. br. Hutbänd.** a $1\frac{1}{2}$ u. 2 sg., Glacce-Handsch. m. Kettch., Buckskin-Handsch. f. Herren 10 für Damen u. Kind. $7\frac{1}{2}$ sg., woll. Handsch. f. Dam u. Herren 5 sg., schwarz u. grau woll. Strümpfe, mod. woll Frösch. u. Ohrw. a 4 sg., gut. Strickw. v. Gew. $7\frac{1}{2}$ u. 8 sg. $\frac{1}{4}$ U

60. 1 Ladenlampe, 2 Fenstert., 1 Kinderstuhl, div. Mehlmaaße, dito Oelkrucken, 1 Kaffeemolle, 1 Kaffeemühle u. sonstige Kramger. s. z. verk. Pfefferstadt 110.

61. **Nicht zu übersehen.**

Breitgasse 1915 sind mehre gut gearbeitete Schlaf- und mah. Sophas, so wie auch Matratzen und Kopfkissen bill. z. verkaufen.

62. Ein noch gut erhaltener ganz verdeckter leicht. **Fensterwagen,** so gut wie neu, steht billig zu verkaufen bei Jantzen, Vorst. Graben. 2060.

63. Neben den bekannten feinschmeckenden Theesorten, habe ich in mein Detail-Geschäft

eine Sorte schönschmeckenden Souchong-Thee a 20 Sgr. p. Pfund.

eine Sorte schönschmeckenden Pecco a 1 Rthl. 10 Sgr. p. Pfund.

genommen, und empfehle solche dem geehrten Publikum nebst meinem übrigen Thee-Assortiment bestens. Samuel S. Hirsch, Jopeng. 594.

64. In Commission erhaltene Gegenstände aus dem **Rheingau, als: Gestelle zu Epheurank., Wandkörb., Ampeln u. Blum.-Tische** jeder Größe zum Preise v. 6 sgr. bis 2 Rthlr., erlaube ich mir hiedurch ergebenst zu empfehlen. H. W. v. Kampen, Fischerthor 131.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

65. Freiwilliger Verkauf.

Stadt- und Kreisgericht Danzig.

Die zum Jacob Derbahnschen Nachlasse gehörigen, in Ohra auf Bertlingschem Pachtlande erbauten 2 Kathen nebst 1 Stall und 1 Scheune, zusammen auf 669 rtl. 17 sgr. 10 pf. abgeschätzt, sollen mit dem noch bis Michaelis 1852 dauernden Pachtrechte auf 35 culmischen [] Ruthen Land,

am 29. Dezember 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle versteigert werden.

Taxe und Bedingungen sind im III. Bureau einzusehen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Nothwendiger Verkauf.

Das den Eigenthümern Johann und Catharina Janzenschen Eheleuten gehö-

rige, zu Krafohlsdorf L. C. III. 10. gelegene, aus einem Wohnhause, Stall, Scheune nebst einem Gemüse-Garten bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 500 Rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. März 1850, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle, vor dem Kreis-Gerichts-Rath Arndt subhastirt werden.

Elbing, den 25. October 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

67. Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gericht zu Elbing.

Das den Gutsbesitzer Eduard und Maria geborne Steckmann Fehlauerschen Eheleuten gehörige, unter der Hypotheken-Bezeichnung B XIII. 7. zu Böhmischgut gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 11,952 rtl. 11 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

27sten Februar 1850, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger Gutsbesitzer George Friedrich Mai wird hierzu öffentlich vorgeladen.

68. Nothwendiger Verkauf.

Die den Anton Musaschen Erben gehörige, eine Meile von Neustadt und zwei Meilen v. Putzig belegene Pustkowie Kempino Musa No. 1. bestehend aus 98 Morgen preuß. Acker, Wiesen und Hütung, abgeschätzt auf 1448 rtl. 13 sg., wobei ein auf 42 rtl. 5 sg. jährlich veranschlagtes Altentheil nicht in Abzug gebracht ist, soll am 14. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind im I. Bureau einzusehen.

Putzig, den 2. Oktober 1849.

Königliches Bezirksgericht.

69. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kornkapitain Gottfried Jonathan Heynatz und den Erben seiner Ehefrau Johanne Christiane geborne Reimann gehörige, in der großen Hosennähergasse höhenwärts belegene, im Hypothekenbuche sub No. 1. verzeichnete Wohnhaus, abgeschätzt auf 1078 rtl. 6 sgr. 8 pf., soll in termino

den 28. Dezember c, Vormittags 10 Uhr,

in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind im 12. Bureau einzusehen.

Danzig, den 26. August 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.